

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

Februar 2016

Ein echter Superheld sein – für sechs Tage

Jetzt sind wieder die Narren los: Im Februar regiert im ganzen Land Prinz Karneval

HESSEN. Im Februar sind wieder die Narren los! Traditionell läutet der Schwerdonnerstag (4. Februar, Weiberfastnacht) die heiße Phase der „fünften Jahreszeit“ ein. Dann beginnt der Straßenkarneval – und die Straßen und Plätze verwandeln sich einmal mehr in ein buntes Narrenmeer. Während es viele in die närrischen Hochburgen nach Mainz, Köln oder Düsseldorf zieht, bevorzugen andere die kleine, aber feine Karnevalsfete im eigenen Dorf oder im Nachbarort. Überall locken tolle Umzüge, Partys und Feste, bei denen kleine wie große Narren voll auf ihre Kosten kommen.

Sechs Tage lang herrscht wieder Ausnahmezustand im ganzen Land. Bis Aschermittwoch (10. Februar) wird ausgelassen gefeiert, gesungen und geschunkelt. Um die närrischen Tage genießen zu können, haben wir noch ein paar Tipps und Hinweise für alle hessischen Narren und Jekken parat:

Kostümwahl: „Erlaubt ist, was gefällt“, lautet das Motto beim Karneval. Eigentlich gibt es nur EIN absolutes No-Go – nämlich ohne Verkleidung zu feiern! Kostüm-Muffel haben beim närrischen Treiben schlechte Karten. Zumindest eine Pappnase sollte immer drin sein! Zu den Kostüm-Trends gehören in dieser Session unter anderem Superhelden aller Art. Ob Spiderman, Supergirl oder Captain America – an Karneval kann jeder zum echten Helden werden – zumindest für

sechs Tage. Hoch im Kurs stehen in diesem Jahr außerdem Darth Vader, Prinzessin Leia, Chewbacca und Co. Die Star-Wars-Kostüme erleben dank des siebten Teils der Weltraumsaga, der aktuell die Massen in die Kinos lockt, eine wahre Renaissance. Aber auch die ewigen Klassiker wie Pirat, Cowboy, Indianer, Clown und Prinzessin gehören weiterhin zu den Favoriten bei der Kostümwahl. Immer beliebter sind Gruppenkostüme. Gerade hier gilt die Devise: Je verrückter – desto besser!

Katerstimmung: Auch wenn es im Karnevalstreiben schwierig ist, sollte man nicht mehr als ein bis zwei Gläser Alkohol pro Tag zu sich nehmen. Auf keinen Fall ist der Alkoholenuss auf nüchternen Magen zu empfehlen. Hier raten Gesundheitsexperten ausnahmsweise zu einer fettreichen Mahlzeit im Vorfeld, da Fett die

Aufnahme von Alkohol ins Blut hemmt. Auch empfiehlt es sich, vor und während der Feier viel Mineralwasser zu trinken – das kann den späteren Brummschädel vermeiden. Und wenn der Kater am nächsten Morgen doch einholt, der sollte dem Körper auf jeden Fall Zeit zum Entgiften geben und nicht gleich weiterfeiern. Und eines ist natürlich auch klar: Wer feiert und trinkt, sollte sein Auto auf alle Fälle stehen lassen!

Grippegefahr: Bei kühlem, feuchtem und stürmischem Wetter sollte der Karnevalist besonders warme Kleidung anziehen. Wer luftig kostümiert und verschwitzt aus den heißen Sälen und Kneipen kommt, riskiert schnell eine deftige Erkältung.

In diesem Sinne: Eine schöne närrische Zeit. Und dran denken: Bei allem, was Sie tun oder nicht tun während der tollen Tage, hat ein Gesetz im Karneval stets Bestand: Nämlich, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist...!



Foto: Fotolia

ANZEIGE



www.facebook.com/FrankfurterSparkasse



Darauf fliegen Fans

Die Eintracht immer im Portemonnaie: mit der Sparkassen-Card im unverwechselbaren Adler-Look. Exklusiv bei der Frankfurter Sparkasse.

hol-dir-die-adlercard.de






1822

Zivilcourage zeigen

Seminar „Gewalt-Sehen-Helfen“ in Höchst

FRANKFURT-HÖCHST. Das BIKUZ Höchst bietet gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Präventionsrats Frankfurt ein „Gewalt-Sehen-Helfen“-Seminar zum Thema „Umgehen mit gefährlichen Situationen im öffentlichen Raum“ an. Es findet am Samstag, 13. Februar, von 10 bis 14 Uhr im BIKUZ Höchst, Gebeschusstraße 6 – 19, statt.

Im Gewalt-Sehen-Helfen-Seminar lernen die Teilnehmer, wie man Gewalt im öffentlichen Raum geschickt ausweicht. Sie lernen auch einfache Maßnahmen kennen, um anderen Menschen aus gefährlichen Situationen herauszuhelfen, ohne sich dabei selbst zu gefährden. In dem Seminar wird außerdem vermit-

telt, Gewaltsituationen frühzeitig wahrzunehmen, Konflikt-Dynamiken zu verstehen, Ideen zur Deeskalation zu entwickeln, gewaltfrei zu helfen und ein sicheres Verhalten in gewaltbeladenen Situationen im öffentlichen Raum zu entwickeln.

■ **Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmelden kann man sich bis 5. Februar bei der Geschäftsstelle Präventionsrat, Dagmar Buchwald, Telefon 069/212-44905, E-Mail: dagmar.buchwald@stadt-frankfurt.de. Weitere Informationen gibt es unter www.gewalt-sehen-helfen.de.**

Circus-Spektakel Made in Afrika

OBERURSEL. „Jabula Africa – Circus der tanzenden Trommeln“ ist ein Bühnen-Circus-Spektakel der ganz besonderen Art. Elemente afrikanischer Kultur, Artistik und tempogeladener Action vermischen sich zu einem exotischen Circus-Event mit atemberaubenden Show-Acts aus dem Kontinent der tanzenden Trommeln. Seit Februar 2011 tourt das spektakuläre Bühnenprogramm durch ganz Europa. Jetzt macht „Jabula Africa“ auch Station in Hessen: Am 6. März, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) ist die Show zu Gast in der Stadthalle in Oberursel.

Eine Crew aus mehr als 20 Artisten, Tänzern und Musikern begeistert das Publikum mit Tempo, Präzision und dem Ausdruck überschäumender Lebensfreude. Das afrikanische Kollektiv der Show setzt sich aus vielseitigen Performern, Akrobaten, Jongleuren, Musiker, Tänzern und Sängern zusammen.

Die Show dient zudem einem guten Zweck, da zehn Prozent der Einnahmen an das Kinderhilfswerk in Kadoma (Simbabwe) gehen.

■ **Tickets (Eintrittspreise 23 bis 37 Euro) gibt es an allen bekannten CTS-Eventim- und AD-TICKET-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter www.jabula-africa.com.**

Freizeitprogramm 2016 für ältere Menschen

Neue Broschüre der Stadt Wiesbaden

WIESBADEN. Die Broschüre der Stadt Wiesbaden für das Jahr 2016 mit dem Freizeit- und Kulturprogramm für ältere Menschen ist erschienen und liegt ab sofort im Rathaus, den Ortsverwaltungen und in den Einrichtungen der Altenarbeit bereit. Im Programm findet sich wieder die beliebte Mischung aus klassischen Veranstaltungen (beispielsweise Rheinschiffahrt, Seniorenfest) und „frischen“ erstmaligen Angeboten.

Ab Mittwoch, 10. Februar, werden Anträge für einen Erholungsaufenthalt im September in Heiligenstadt entgegen genommen. Diese Reise wird für die Bezieher von Grundsicherung im Alter ab 60 Jahren vom Wiesbadener Kurier aus der Spendenaktion „Ihnen leuchtet ein Licht“ finanziert.

■ **Weitere Infos gibt es unter den Telefonnummern 0611/312615 oder -312694.**

ANZEIGEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wiesbeck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
gmbh
für Medienleistungen

Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houllier Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

PROFESSIONELLE ANZEIGENGESTALTUNG
ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS



Rufen SIE uns an:
(066 61) 609 86-11
www.sixeyesmedia.de
f /sixeyesmedia

Stellenmarkt

rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stüssel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Jetzt zum Ferienkarussell 2016 anmelden

Jugend- und Sozialamt Frankfurt präsentiert neues Programmheft – Für jeden etwas dabei

FRANKFURT. Das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt hat das Jahresprogramm 2016 des Ferienkarussells veröffentlicht. „Mit dem Ferienkarussell unterwegs zu sein, tut nicht nur gut, sondern ist sehr ereignisreich und spannend“, sagt Stadträtin Daniela Birkenfeld. Es bietet auch in diesem Jahr in den Oster-, Sommer- und Herbstferien ein vielfältiges Bildungs- und Freizeitprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien mit und ohne Behinderung an. Die Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bei dem Programm ist für jeden Geschmack etwas dabei, sodass Kinder, ob sportlich oder kreativ, auf ihre Kosten kommen. Sie können beispielsweise mit Gleichaltrigen den Alltag auf dem Bauern- und Reiterhof genießen oder wie ein echter Indianer in einem Tipi-Dorf leben. Spannende Abenteuer und Spaß können die Kinder auch im Spessart oder auf der Starkenburg erleben. Für die Jüngeren findet die „Zwergenfreizeit im Märchenland“ statt.

Wer lieber in Frankfurt bleiben möchte, kann mit Glas, Stoff, Stein oder an einem eigenen Trickfilm basteln. Auch musikalisch und tänzerisch gibt es wieder beliebte Workshops, bei denen sich die Kinder beim Rappen oder Dance-Workshop ausprobieren können. Außerdem werden auch in diesem Jahr wieder Familienaktionen und -ausflüge sowie eine Familienfreizeit angeboten.

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Die Anmeldekarte gibt es im Programmheft oder online über die Website www.ferienkarussell-frankfurt.de. Alle Anmeldungen werden bis zum Einsendeschluss am Montag, 1. Februar, erfasst und die Plätze anschließend automatisch vergeben.

Die Preise für die Angebote des Ferienkarussells liegen zwischen 3 und 95 Euro. Das Programm liegt in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Stadtteilbibliotheken, Sozialratshäusern, in der Bürgerberatung auf dem Römerberg 32 und im Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer Landstraße 241-249, aus-

Kinder und Jugendliche, die Frankfurt lieber auf eigene Faust erkunden möchten, können sich eine Ferienkarte zulegen. Es stehen Karten zu 25 und 33 Euro zur Auswahl. Beide Karten berechtigen während der Sommer-

ferien zum kostenlosen Eintritt in die städtischen Schwimmbäder, den Zoo, den Palmengarten sowie zahlreiche Museen. Die Karte zu 33 Euro beinhaltet zusätzlich die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Sie

sind ab dem 4. Juli erhältlich. Frankfurt-Pass-Inhaber erhalten die Ferienkarte kostenlos. Alle Informationen können im Internet nachgelesen werden oder über das Infotelefon 069/212-33010 abgefragt werden.

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.

Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub
Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Bürgerreise nach Nicaragua

WIESBADEN. „Nicaragua erleben – Von der Partnerstadt Ocotal bis zur Pazifikküste“, das ist das Motto der nunmehr dritten Bürgerreise der Stadt Wiesbaden in das kleine mittelamerikanische Land. Die Reise wird vom 27. Februar bis zum 14. März vom Partnerschaftsverein Nueva Nicaragua veranstaltet. „Ich danke dem Partnerschaftsverein dafür, dass diese Bürgerreise auch im Jahr der Städtepartnerschaften organisiert wird“, so Oberbürgermeister Sven Gerich.

Zum Programm gehören unter anderem der dreitägige Besuch der Wiesbadener Partnerstadt Ocotal im Norden des Landes ebenso wie das Kennenlernen der historischen und modernen Hauptstadt Managua und beeindruckende Naturerlebnisse auf der Rundreise. In der Partnerstadt, umgeben von Pinienwäldern, Kaffeefincas, den segovianischen Bergen, lernen die Reisenden auch die Projekte von Nueva Nicaragua und der Stadt Wiesbaden kennen. Daneben besuchen die Mitreisenden etwa die Wildwasserschluft Somoto, die zu den beeindruckendsten Landschaften Nicaraguas gehört, aber auch Ometepe, die Insel mit den zwei Vulkanen, und das Bosawas-Biosphärenreservat. In Matagalpa, dem Zentrum des Kaffeeanbaus, werden Plantagen besichtigt, Vogelbeobachtungen und ein Besuch der indigenen Gemeinde El Chile mit Web-Workshop stehen ebenfalls auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch Granadas, der wohl zweitältesten Stadt Zentralamerikas mit ihrer beeindruckenden kolonialen Architektur. Leiter der Reise ist Oliver Wiesneger, der bereits seit zwei Jahrzehnten in Managua lebt.

■ **Das detaillierte Programm ist unter www.nueva-nicaragua-wiesbaden.de zu finden. Weitere Infos per Mail an info@nueva-nicaragua-wiesbaden.de.**



Blick ins „Kinderzimmer“: Am wohlsten fühlt sich die kleine Giraffe derzeit immer noch in der Nähe von Mama. Fotos: Archiv Opel-Zoo

Ein 1,85 Meter großes Baby

Im Opel-Zoo freut man sich über Nachwuchs bei den Giraffen

KRONBERG. Dienstbeginn kürzlich im Giraffenhaus im Opel-Zoo: Die Tierpfleger sahen als erstes nach Maud, die täglich ihren vierten Nachwuchs zur Welt bringen konnte – und stellten fest, dass alles schon vorüber war: In den frühen Morgenstunden wurde das 1,85 Meter große, männliche Jungtier geboren, völlig problemlos und ohne jegliche Hilfe. Es war am Morgen noch feucht, stand aber bereits und trank auch schon die erste Muttermilch. Mutter und Kind sind nun wohl auf und die Freude über die glückliche Geburt ist groß.

Die Tragzeit der Giraffen beträgt 14 bis 15 Monate. Diese lange Zeit benötigen sie auch, damit das Jungtier die Geburtsgröße und das Geburtsgewicht von rund 60 Kilogramm erreichen kann. In ihrer ursprünglichen Heimat Afrika werden die Rothschild-Giraffen in Uganda und Kenia in der Steppe geboren. Dort ist es für eine Giraffe – wie für viele andere Huftiere auch – lebensnotwendig, schon kurz

nach der Geburt mit der Mutter mitlaufen zu können. Für Jungtiere gibt es dort viele Gefahren und Feinde. Erst wenn sie ausgewachsen sind, werden die Giraffen kaum noch natürliche Feinde haben, da selbst Raubtiere vor ihren gewaltigen Hufen Respekt haben.

Die Giraffen im Opel-Zoo gehören zu der stark bedrohten Unterart der Roth-

schild-Giraffen, von denen es im Freiland keine gesicherten Bestandszahlen gibt und in den Zoos nur etwa 300 Tiere existieren. Der im Taunus geborene, junge Giraffenbulle wird hoffentlich in einigen Jahren selbst dazu beitragen, dass diese majestätische und eindrucksvolle Tierart erhalten bleibt.

Die Kronberger Giraffenherde mit Zuchtbulle Gregor, den Müttern Katharina und Maud und den Jungtieren Katja (geboren im Januar 2014), Martin (geboren im Mai 2014) und Kabale (geboren im Juni 2015) ist nun um eine weitere Attraktion reicher.

Wegen der Witterungsverhältnisse können die Giraffen derzeit nicht auf die Außenanlage. Die junge Giraffe ist aber im Giraffenhaus täglich zwischen 14 und 16 Uhr zeitweise in der großen Halle zu sehen.

■ **Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.opel-zoo.de.**



top adressen für urlaub mit babys & kindern



- Ihre Spezialisten für den Familienurlaub in Österreich & Deutschland • vielfach ausgezeichnet
- familiengerechte Zimmer, Apartments und Suiten
 - professionelle Baby- und Kinderbetreuung durch 20 Pädagog(inn)en an 7 Tagen pro Woche
 - Indoorspielbereiche auf 2.000 m²
 - riesige Outdoorspielanlagen
 - umfangreiche Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaften mit separaten Kinderhallenbädern
 - direkte Nähe zum Skigebiet
 - Zwergerskikurse im Hotelgarten

• Winterhit im Kinderhotel Oberjoch: gratis Skipässe für die ganze Familie



Allgäu

Familienurlaub zum Bestpreis

Familienurlaub der Extraklasse

Tirol

Kinderhotel
OBERJOCH

★★★★★

D-87541 Bad Hindelang-Oberjoch
Tel.: +49 (0)8324-709-0
info@kinderhoteloberjoch.de
www.kinderhoteloberjoch.de

LEADING FAMILY
HOTEL & RESORT®
ALPENROSE

★★★★★ S

A-6631 Lermoos/Tirol
Tel.: +43 (0)5673-2424
reception@hotelalpenrose.at
www.hotelalpenrose.at

Beratung – das A und O in der Zahnmedizin

Der Patient braucht die Möglichkeit, wichtige Entscheidungen ohne Zeitdruck zu treffen

REGION. In der Zahnmedizin gibt es für ein Problem oft mehrere Ansätze und verschiedene Therapien, die sich im Hinblick auf Ästhetik und die damit verbundenen Kosten unterscheiden. Dem Patienten sollte deswegen ausreichend Zeit gegeben werden, die für ihn richtige Entscheidung der aufgezeigten Möglichkeiten zu treffen und das ohne einen entsprechenden Zeitdruck.

Natürlich ist der behandelnde Zahnarzt der erste Ansprechpartner gegenüber seinen Patienten, um damit auch seiner Aufklärungspflicht nachzukommen. Dazu gehören neben dem Befund, der Diagnose sowie dem zu erwartenden Verlauf der Erkrankung auch die möglichen Therapiealternativen mit den verbundenen Risiken bei der Behandlung und die entstehenden Kosten. Dabei werden auch gleichzeitig die Kassenleistungen mit berücksichtigt.

In der Regel wird der Zahnarzt eine bestimmte Behandlungsform empfehlen. Allerdings zeigt die Erfahrung im Zahnzentrum-Rhein-Main mit seinen drei Standorten in Frankfurt, Nidderau und Gelnhausen (nur Kieferorthopädie), dass es für den Patienten wichtig ist, sich selber in aller Ruhe eigene Gedanken darüber zu machen, die für seine Entscheidungsfindung wichtig sind, damit dann auch nachher das Ergebnis als zufriedenstellend empfunden wird.

Deswegen ist im Zahnzentrum-Rhein-Main die umfassende persönliche Beratung ein fester

Bestandteil bei einer umfangreichen und kostenintensiven Zahnersatzbehandlung. Speziell dafür geschulte Mitarbeiter stehen dazu dem Patienten zur Verfügung. In entspannter Atmosphäre werden am „runden Tisch“ in einem Vier-Augen-Gespräch vertrauensvoll alle relevanten Details besprochen und ohne Zeitnot über Ängste und Vorbehalte des Patienten gesprochen sowie auch finanzielle Aspekte diskret behandelt.

Die Situation fernab des Behandlungstuhls eröffnet dem Patienten die Möglichkeit sich stressfrei und auf Augen-

höhe über das Themengebiet auszutauschen, was positiv aufgenommen wird und sich auch in der Länge der geführten Gespräche zeigt.

Diese individuelle Beratung stützt sich auf die moderne Zahnmedizin und berücksichtigt den Einsatz der unterschiedlichsten Materialien und Behandlungsmethoden. Das garantiert eine differenzierte Betrachtung des gesamten zahntechnischen Spektrums und führt durch die aufgezeigten Alternativen dazu,

dass für jeden Patienten eine Lösung gefunden wird. Gleichzeitig

kann – sofern gewünscht – die geplante Vorgehensweise durch die Möglichkeit einer Finanzierung über Ratenzahlungen für den Patienten zu einer Erleichterung in seiner Entscheidung führen.

Die erklärten und besprochenen Behandlungsformen werden dann nach dem persönlichen Gespräch in unterschiedlichen Heil- und Kostenplänen schriftlich ausgearbeitet. Somit hat der Patient die Möglichkeit, sich zu Hause in aller Ruhe Gedanken zu machen, welche der aufgezeigten und diskutierten Therapieformen von ihm selber als die beste Lösung empfunden wird.

Auch bleibt die Zeit sich durchaus eine zweite Meinung einzuholen und einen weiteren Heil- und Kostenplan ausarbeiten zu lassen, was für gesetzlich Krankenversicherte sogar kostenfrei ist. Die Erfahrung zeigt, dass die Patienten mit dieser Vorgehensweise sehr zufrieden sind und deswegen das Zahnzentrum-Rhein-Main auch immer gerne weiterempfehlen.

Lassen auch Sie sich ausführlich beraten und nutzen Sie die fachübergreifende Kompetenz an einem Ort. Einen unverbindlichen Beratungstermin können Sie im Zahnzentrum-Rhein-Main von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 18 Uhr vereinbaren. Das Team berät Sie gern bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.



Jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: Das kompetente Team vom Zahnzentrum-Rhein-Main freut sich auf Sie.

Foto: Zahnzentrum-Rhein-Main

Kurs für Eltern: Pubertät im Mittelpunkt

WETZLAR. Das Jugendamt der Stadt Wetzlar lädt am Donnerstag, 25. Februar, um 20 Uhr zum Elternkurs „8 Sachen, die Eltern in der Pubertät stark machen“ in die Räumlichkeiten der Volkshochschule Wetzlar, Steinbühlstraße 5, in Wetzlar ein. Unter dem Motto „8 Sachen, die Erziehung stark machen“ rich-

tet sich das Seminar speziell an Eltern mit Kindern, die sich in der Pubertät befinden oder unmittelbar davorstehen.

Pubertät ist eine Zeit des Wandels und des Umbruchs und bringt Familien oft an ihre Grenzen. Das viertgliedrige Elternseminar mit den Themen Zeit haben, Gefühle zeigen, Grenzen

setzen und Freiraum geben greift die typischen Probleme der Pubertät auf, zeigt aber auch die Chancen, die diese spannende Zeit mit sich bringt.

Anmeldung: Astrid Englert-Stiller, Jugendamt der Stadt Wetzlar, Telefon 06441/99-5163, oder Christine Eidenmüller, Jugendbildungswerk der Stadt

Wetzlar, Telefon 06441/99-5172.

Anmeldeschluss ist Freitag, 19. Februar. Die Teilnahme ist für Wetzlarer Eltern kostenfrei. Weitere Termine zu den oben genannten Themen finden jeweils am Donnerstag, 3. März, 10. März und 17. März statt.



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: Zeit für starke SUVs

FORD ECOSPORT TREND

Lederlenkrad, Klimaanlage mit autom. Temperaturkontrolle, ABS, ESP, Ford Power-Startfunktion, 3-Speichen-Design, Ford Key Free-System u.v.m.

Bei uns für

€ **14.490,-**^{1,2}

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, Berganfahrassistent, Torque Vectoring Control, Ford Power-Startfunktion, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Bei uns für

€ **18.490,-**^{1,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

Hessengarage

Autohaus Hessengarage GmbH

Riederwald

Am Riederbruch 8
60386 Frankfurt
Tel.: 069 420987-0

Galluswarte

Camberger Str. 21
60327 Frankfurt
Tel.: 069 759005-0

Dreieich/Sprendlingen

Frankfurter Str. 150
63303 Dreieich
Tel.: 06103 5060-0

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

www.hessengarage.de

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen). ²Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5-l-Ti-VCT-Benzinmotor 82 kW (112 PS). ³Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).

Zu Besuch bei Agatha Christie

REGION. Anlässlich seines 30. Geburtstages begleitet der Deutsch/Englische Freundschaftsclub e.V. in der Zeit vom 11. bis 24. September erwachsene England-Fans (50+) beim Besuch des Agatha-Christie-Festivals in Torquay in Süd-West-England. Ziel der Reise ist es außerdem die Sprachkenntnisse zu verbessern und das englische „Way of Life“ kennen zu lernen. Freundliche und sorgfältig ausgewählte Gastfamilien bieten Vollpension und sorgen für das allgemeine Wohlbefinden. Vormittags werden in drei Stunden die Englischkenntnisse an einem College vertieft. Bootstouren, der Besuch einer Tropfsteinhöhle, Minigolf, Ausflüge nach Exeter, Plymouth und Dartmouth, ein Besuch im Agatha-Christie-Theater sowie im Museum und vieles andere mehr stehen auf dem Programm. Die Studienfahrt inklusive Flug ist für 1799 Euro buchbar



Die berühmte Schriftstellerin Agatha Christie wurde 1890 in Torquay geboren.

Foto: TVM

und beinhaltet die Unterkunft in einer Gastfamilie, 30 Zeitstunden Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs- und Freizeitprogramm.

■ Eine ausführliche Reisebeschreibung kann kostenlos per E-Mail an club@cloudmail.de, per SMS/WhatsApp an 0163/3302544 oder telefonisch unter 0431/77564948 angefordert werden.



Die große Welt für kleine Leute - Namibia ist nur eines von vielen Fernreisezielen für die ganze Familie.

Foto: djd/Travelkid Fernreisen GmbH & Co KG

Luxusreisen & Kinder passen ganz wunderbar zusammen

Borneo, Sri Lanka und Namibia mit der ganzen Familie entdecken

REGION. Früher Backpacken in Indien, heute am Strand in Jesolo - viele Menschen ändern ihr Reiseverhalten schlagartig, wenn sie Kinder haben. Dabei gibt es viele sichere Fernreiseziele, an denen kleine und große Urlauber gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. „Für eine Fernreise mit Kindern sollte man sich zwei bis drei Wochen Zeit nehmen und keine zu langen Fahrten vor Ort einplanen“, rät Beate Fuchs, Reiseexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Wer beruflich eingespannt sei, möchte die Urlaubszeit meist so intensiv wie möglich mit der Familie verbringen - und lasse sich das auch etwas kosten.

Luxusreisen nach Borneo, Sri Lanka und Namibia hat beispielsweise der Anbieter Travelkid Fernreisen im Programm. Luxus heißt hier in erster Linie, dass sich die Urlauber auf ein Plus an Komfort freuen können - ob in den landestypischen, exklusiven Unterkünften oder durch die Begleitung eines deutschsprachigen Reiseleiters, der zudem für den Transfer zuständig ist. Auf der Rundreise

durch Borneo sind zudem einige Inlandflüge eingeplant, um die Fahrtzeiten zwischen den Provinzen Sabah und Sarawak zu verkürzen. Und auch das Ausflugsprogramm ist so konzipiert, dass Eltern und Kinder zusammen auf Entdeckungstour gehen können: Schnorcheln am Strand von Kota Kinabalu, eine Dschungelbootsfahrt am Kinabatangan-Fluss und ein Besuch bei den Orang Utans. Unter www.travelkid.at gibt es weitere Informationen zu dieser und vielen anderen Fernreisen für Familien.

Sri Lanka wiederum lässt sich

auf einer 14-tägigen Rundreise kennenlernen. Neben den Königsstädten Polonnaruwa und Anuradhapura stehen Aktivausflüge wie eine Bootsfahrt zu den Blauwalen oder eine Safari zu den Elefanten auf dem Programm. Auf der 17-tägigen Namibia-Rundreise schließlich sind die Familien als Selbstfahrer unterwegs. Sie wohnen abwechselnd in gemütlichen Safarilodges und kinderfreundlichen Luxuslodges. Wildtiere, darunter nicht nur Elefant, Löwe und Nashorn, sondern auch die sogenannten Little Five, lernt man im Etosha Nationalpark kennen.

Fernreisen für Familien mit Kindern

Welche Länder eignen sich für eine Fernreise mit der ganzen Familie? Welche Sehenswürdigkeiten interessieren Klein und Groß gleichermaßen und welche Hotels sind besonders kinderfreundlich? Diese Fragen kann Travelkid-Geschäftsführerin Patrice Kragten aus erster Hand beantworten, denn sie selbst hat alle von ihr angebotenen Ziele zusam-

men mit ihrer Tochter bereist. Sie berät ihre Kunden ganz persönlich und stellt für jede Familie eine maßgeschneiderte individuelle Reise zusammen.

■ Unter der Internetadresse www.travelkid.at gibt es detaillierte Reisebeschreibungen, E-Prospekte zum Download und viele nützliche Tipps.

Reitkunst der Superlative

Familienshow APASSIONATA macht im Februar Station in Frankfurt

FRANKFURT. Ende Februar ist es soweit: APASSIONATA, Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow mit Pferden, gastiert mit dem neuen Programm „Im Bann des Spiegels“ und 50 Pferden in der Frankfurter Festhalle. Vom 26. bis 28. Februar wird die Show bei fünf Vorstellungen die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Das aktuelle APASSIONATA-Programm steht ganz im Zeichen von Magie, dem Widerstreit mystischer Mächte und der Kraft des Guten: Im Wechsel von Szenen voll packender Spannung und berührender Poesie dreht sich die Geschichte um Amy und Tracy, die einander in einem bizarren Spiegelkabinett aus den Augen verlieren. Das Publikum gerät gemeinsam mit den Geschwistern in einen rätselhaften Bann, den es zu brechen gilt. In fremden Welten voller Wunder liegt die Lösung hinter den Spiegeln selbst verborgen...

Die Reise durch die magischen Kosmen führt die Schwestern an fantastische Orte und in ferne Länder, deren exotische Inszenierung einer vielfältigen Pracht an Kostümen und Requisiten Raum gibt. So geht es etwa über den Ozean, eskortiert von riesigen „Wellenrössern“: einer als mächtige Meeresbewohner ausgestalteten, unbändigen Reiterquadrielle. Am abgelegenen asiatischen Hafen bahnt sich ein chinesischer Drache den Weg, und in einer quirligen Stadt findet ein rauschendes Maskenfest statt.

Bei ihren Abenteuern stellen sich Amy und Tracy allerdings so



APASSIONATA ist ein gelungenes Zusammenspiel zwischen zweibeinigen und vierbeinigen Darstellern. Foto: APASSIONATA

manch dunkle Schergen in den Weg: Auf mächtigen, schwarzen Friesenhengsten galoppiert etwa eine Formation des Sturms heran. Kühle Wächter mit hochklassigen Dressurpferden hüten die Säle des gläsernen Schlosses, und in den angrenzenden eisigen Wäldern geht eine wilde Jägerin um, ihr pfeilschnelles Quarter Horse in rasanter Aktion. Unterstützung finden Amy und Tracy im Land der Elfen sowie bei den beschwingten Bewohnern des Dschungels, deren Unerschrockenheit ihnen Mut verleiht. Die fröhliche Bande verblüfft mit verwegenen Sprüngen und Überschlügen vom Sattel aus. Von freilaufenden Pferden an den Ufern geheimnisvoller Gewässer geleitet, suchen die Mädchen nach und nach den Weg aus den Wirren des magischen Kabinetts.

Wie immer bei APASSIONATA erwartet die Besucher mit „Im Bann des Spiegels“ ein einma-

liges Zusammenspiel aus Reitkunst der Superlative, in Szene gesetzt durch wundervolle Kompositionen aus zauberhaften Lichtinstallationen, Bühneneffekten und emotionsgeladenen Rhythmen, Melodien und Tanzchoreografien. Neu sind diesmal Einlagen hochkarätiger Akrobatik auf und über der Erde, ebenso wie die Performance einer Ikone der Westernreiterei. Erstmals treten überdies niedliche Welshponys in der Show auf, und auch die große Freiheitsdressur überrascht, begeistert und berührt. Auf diese Weise möchte sich das APASSIONATA-Team einmal mehr selbst übertreffen und bis Juni dieses Jahres Zuschauer in 30 Städten Europas im wahrsten Sinne in den Bann ziehen!

■ Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.apassionata.com sowie über die Ticket-Hotline 01806/733333.

Gastfamilien gesucht

WIESBADEN. Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das „Humboldtteam“, ein gemeinnütziger internationaler Verein für Bildung und Kulturdialog, gemeinsam mit Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Das „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu der jeweiligen Wohnung besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht von Samstag, 30. April, bis Sonntag, 17. Juli. Auch ein Gegenbesuch ist möglich.

Weitere Infos: Internationale Servicestelle für Auslandsschulen „Humboldtteam“ – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon 0711/2221401, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Silas (Tierheimleben in Not)

Silas ist ein kecker Dackel-Terrier-Mix, er wurde 2012 geboren und ist kastriert. Er ist ein richtiger Ball-Junkie und sucht Menschen, die ihn viel beschäftigen – seine jetzige Familie schafft das leider nicht.

Infos: www.tierheimleben-in-not.de



Mini & Maxi (Tierheim Andernach)

Die beiden kastrierten Mischlingshündinnen Mini (3 Jahre) und Maxi (ca. 2 Jahre) hatten bisher kein schönes Hundeleben. Umso inniger ist ihre Bindung miteinander – so teilen sie sich ihr Körbchen, ihr Futter, spielen miteinander und manchmal putzen sie sich sogar gegenseitig. Daher sollen sie auch gemeinsam vermittelt werden. Das Duo verträgt sich mit Katzen und auch mit anderen Hunden.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Shy & Zara (Tierheim Neuwied)

Shy und Zara hängen sehr aneinander und suchen zusammen ein fürsorgliches Zuhause. Die beiden sind circa zweieinhalb Jahre alt. Der Rüde und die Hündin verstehen sich mit Katzen und würden auch in eine Familie mit Kindern passen, sofern diese rücksichtsvoll mit ihnen umgehen.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Felix (Tierheimleben in Not)

Der 2011 geborene Felix stammt ursprünglich aus einer Tötung und wartet nun in einer Pflegestation auf ein neues Zuhause. Da er mit Männern wohl schlechte Erfahrungen gemacht hat, wünscht sich Felix am liebsten ein nettes Frauchen.

Infos: www.tierheimleben-in-not.de



Leonardo (Tierhilfe Franken)

Leonardo ist ein wunderschöner Mix aus einem Labrador und einem Beagle. Der fünfeinhalb Jahre alte Rüde ist kastriert und hat eigentlich dauerhaft gute Laune. Er braucht viel Bewegung, läuft prima an der Leine und versteht sich mit Artgenossen. Für eine Familie mit größeren Kindern wäre Leonardo ideal.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Alva (Tierhilfe Franken)

Die schöne Alva ist eine sehr intelligente Mischlingshündin, 3 Jahre alt und kastriert. Sie läuft gut an der Leine, mag verständige Kinder und fährt auch gerne im Auto mit. Auch mit anderen Hunden hat Alva kein Problem.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

„ImmerWasLos im GießenerLand 2016“ ist da

Neuen Veranstaltungskalender vorgestellt – 350 chronologisch sortierte Veranstaltungen

LANDKREIS GIESSEN. Märkte, Ausstellungen, Konzerte, Volksfeste: Im GießenerLand ist „ImmerWasLos“. Deswegen heißt so auch der Veranstaltungskalender 2016 für den Landkreis Gießen. „ImmerWasLos im GießenerLand 2016“ bietet eine Übersicht über 350 chronologisch sortierte Veranstaltungen aus dem gesamten Kreisgebiet inklusive der Stadt Gießen. Landrätin Anita Schneider stellt die Broschüre vor: „In diesem Jahr wird der Veranstaltungskalender ‚ImmerWasLos‘ bereits zum 16. Mal aufgelegt. Das ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Denn für viele Bürger ist der Festkalender ein fester Begleiter bei ihrer Freizeitplanung geworden. Das freut uns natürlich sehr!“ Auch Interessierte aus den unmittelbaren Nachbargemeinden des Landkreises gehören zu den Interessenten, die bereits nachfragen, wann die neue Ausgabe erscheint.

Nun ist es also soweit: Die neue Broschüre ist da, sie liegt bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Gießen aus sowie bei der Tourist-Information Gießen, der Kreisvolkshochschule in Lich und bei der Zulassungsstelle.



Birgit Nuppeney (links) und Landrätin Anita Schneider präsentieren den Veranstaltungskalender „ImmerWasLos im GießenerLand“ für das Jahr 2016.

Foto: TVM

Weitere Vertriebsstellen werden folgen, erklärt Birgit Nuppeney als verantwortliche Sachbearbeiterin. Die Kreisverwaltung hat den Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Tourismusförderung herausgegeben. Die gedruckte Auflage beträgt 15.000 Stück.

Auch online ist der Veranstaltungskalender einzusehen. „ImmerWasLos im GießenerLand 2016“ steht als pdf-Datei zum Downloaden bereit (www.giesse-land.de). Außerdem ist der Online-Veranstaltungskalender jeweils als Monatsansicht eingestellt und bietet noch mehr Möglichkeiten als das Heft. Denn

online werden auch kurzfristig mitgeteilte Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg eingepflegt, sodass sich für Veranstaltungssuchende ein Blick in diese Rubrik immer lohnt.

Der Veranstaltungskalender „ImmerWasLos im GießenerLand“ informiert seit jeher über Kultur, Kunst, Musik, Volksfeste und Unterhaltung aller Art. Es werden beispielsweise kulturelle, gesellschaftliche oder sportliche Veranstaltungen aufgelistet. In diesem Jahr sind zwei Veranstalter hinzugekommen, und zwar der Verein Musik und Sprache Hessenbrückenmühle e.V. mit der 14. Konzertsaison auf der Hessenbrückenmühle in Laubach sowie die Ausstellungen und Veranstaltungen vom Kunst- und Kulturkreis Wettenberg e.V.

„Dass immer wieder neue Veranstalter und Angebote hinzukommen, zeigt, wie lebhaft und vielfältig das gesellschaftliche Leben im GießenerLand ist“, sagt Landrätin Anita Schneider voller Begeisterung für die Reichhaltigkeit und das Angebot von Vereinen, Institutionen, Kommunen und anderen Anbietern guter Unterhaltung.

3000 Kurse und Veranstaltungen

Frankfurter Volkshochschule präsentiert neues Programm für das erste Halbjahr 2016

FRANKFURT. Das halbjährlich neu aufgelegte Kursprogramm der Frankfurter Volkshochschule (VHS) für den Zeitraum Frühjahr/Sommer 2016 liegt vor. Ab Ende Januar starten rund 3000 neue Kurse und Veranstaltungen: Fremdsprachen, EDV, berufliche Weiterbildung, Gesundheitsbildung, Literatur, Musik, Theater, Tanzen, Fotografie, Bildnerisches Gestalten, Seniorenbildung, Junge VHS, Hochbegabtenzentrum und vieles mehr. Innerhalb dieses Angebots finden sich rund 125 Bildungsurlaube zu gesundheitlichen und beruflichen Themen sowie Sprachen. Office-Anwender können sich an der VHS mit Microsoft-

Office-Zertifikaten ihr professionelles Wissen zertifizieren lassen. Vorträge zu den Themen Internet und EDV informieren über aktuelle Trends in der digitalen Medienlandschaft.

Start einer neuen Reihe im Studium Generale ist am 23. Februar. Innerhalb der rund 30 Veranstaltungen mit Vorträgen aus Bereichen des Menschheitswissens gibt es den Themenschwerpunkt „Seelentiefe“ mit neun eigenen Veranstaltungen. Gefragt wird dort, wie der Mensch mit der Begrenztheit des Lebens und der Zerbrechlichkeit seines Daseins umgehen kann. Einige Veranstaltungen des Studium Generale sind auch ohne Buchung des gesamten Zyklus

buchbar. Ein Zustieg ist generell jederzeit möglich. Die Kosten betragen 110 Euro.

Eine Sonderveranstaltung beschäftigt sich am Freitag, 19. Februar, von 18 bis 22 Uhr mit dem Thema „Macht uns die Ökonomisierung des Lebens ärmer?“ - ein Abend, an dem es um mehr als nur um Geld, Finanzmärkte und Wirtschaftskrisen gehen soll. Referenten sind die taz-Wirtschaftskorrespondentin Ulrike Herrmann, der Ökonom und Dozent an der europäischen Akademie der Arbeit, Gunter Quaisser, der Philosoph und Ökonom Jürgen Behre, der Jurist, Banker und Kunstbotschafter Mario Bogisch sowie die Autorinnen vom hr-INFO-

Funkkolleg „Wirtschaft“ Bettina Emmerich und Judith Kösters. Die Veranstaltung findet in der VHS Sonnemannstraße statt. Der Eintritt zu dem aus Vorträgen und Tischgesprächen konzipierten Abend ist frei.

Darüber hinaus sind weitere Sonderveranstaltungen geplant: Lesungen, Diskussionsveranstaltungen, Theatergastspiele und ein Diktatwettbewerb. Aktuelle Infos dazu werden zeitnah auf der VHS-Homepage bereit gestellt.

Kursbuchungen und Infos unter www.vhs.frankfurt.de, unter Telefon 069/21271501 oder per E-Mail an vhs@frankfurt.de.

Hessens heißeste Hüften

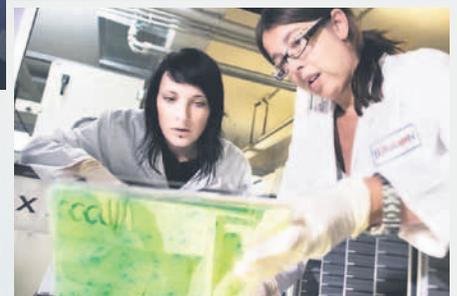
Acht Paare, eine Choreografie, Teamgeist, Disziplin - und vor allem Spaß. Dafür steht Formationstanzen bei der Formationsgemeinschaft Rhein-Main. Die setzt sich aus mittlerweile vier Vereinen zusammen, die sich nun gemeinsam ganz nach oben kämpfen wollen. Von Nachwuchsmannschaften bis hin zum Leistungsteam in der zweiten Bundesliga – Hessens größter Formationstanzverein ist breit aufgestellt. Wir haben die Tänzer im Training und bei ihrem ersten Turnier begleitet und zeigen Ihnen, was den Leistungssport Formationstanzen ausmacht.

Die Reportage: Faszination Formationstanz. Teil 1: 25.1. – 31.1., 18 Uhr. Teil 2: 25.1. – 31.1., 21 Uhr



Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 1.2.16 - 20:15 Uhr | 2.2.16 - 20:15 Uhr | 3.2.16 - 20:15 Uhr | 4.2.16 - 20:15 Uhr | 5.2.16 - 20:15 Uhr | 6.2.16 - 20:15 Uhr | 7.2.16 - 20:15 Uhr



Wirtschaft konkret ist für Sie direkt am Puls der wirtschaftlichen Entwicklung in Südhessen. Jeden Monat stellen wir Ihnen ein herausragendes Unternehmen in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar näher vor. Außerdem hält unsere Rubrik „Nachgefragt“ wichtige Tipps für Sie als Unternehmer bereit. Von Rechtsfragen über kreative Ideen zur Nachwuchsgewinnung bis hin zur Erschließung neuer Märkte. Bei uns verpassen Sie keinen Trend und erfahren, was für die Wirtschaft in unserer Region von Bedeutung ist.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

MO 8. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DI 9. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



MI 10. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DO 11. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



FR 12. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kulturcheck • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



SA 13. FEBRUAR

6.00 Euronews • 8.30 C2F – Willkommen Zuhause • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 Kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Achterbahn TV • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 Kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SO 14. FEBRUAR

6.00 Euronews • 8.30 C2F – Willkommen Zuhause • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 Kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Drive – Das Automagazin • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 Kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



MO 15. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DI 16. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



MI 17. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DO 18. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



FR 19. FEBRUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kulturcheck • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html



Wir seh'n uns!





Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhäusen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Eigenes Meisterlabor

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhäusen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhäusen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com



Garantierte Übernahme bei
überzeugendem Engagement
in Schule und Filiale.

MEHR

... Spaß am
gemeinsamen Erfolg.

Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie übernehmen dabei

schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen der ALDI Regionalgesellschaft Butzbach in den Großräumen Frankfurt, Gießen, Hochtaunus, Lahn-Dill, Main-Taunus, Vogelsberg und Wetterau oder in unseren Filialen der ALDI Regionalgesellschaft Langenselbold in den Großräumen Aschaffenburg, Frankfurt, Fulda, Main-Kinzig-Kreis und Offenbach
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

WAS SIE MITBRINGEN

- einen guten Schulabschluss
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August / 1. September 2016

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an

ALDI GmbH & Co. KG,
In der Alböhn 1,
35510 Butzbach;
ALDI GmbH & Co. KG,
Am Seegraben 16,
63505 Langenselbold
zu richten.